

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Einleitung.....	11
1 Die Ankaraner Schule.....	17
1.1. Die Hauptakteure der Ankaraner Hadith-Schule.....	18
1.1.1 Muhammed Tayyip Okiç (1902–1977).....	19
1.1.2 Talat Koçyiğit (1927–2011).....	22
1.1.3 Mehmed Said Hatiboğlu (geb. 1933).....	23
1.2 Historischer Hintergrund der theologischen Fakultät Ankara.....	25
2 Die Kritik der Ankaraner Schule an der klassischen Hadith-Wissenschaft.....	34
2.1 Die Kritik der Ankaraner Schule am Hadith- und Sunna-Verständnis in der klassischen Hadith-Wissenschaft.....	35
2.2 Historische Einordnung von Hadith und Sunna.....	40
2.3 Sunna bei Joseph Schacht und Fazlur Rahman aus der Sicht der Ankaraner Schule.....	43
2.4 Das Wesen der Sunna.....	48
2.5 Das Sunna-Verständnis in der Ankaraner Schule.....	61
2.6 Die Entpolitisierung des Hadith.....	66
2.7 Die epistemologischen Wahrheitswerte der Hadithe.....	73
2.8 Schwierigkeiten bei der Definition des authentischen Hadith.....	89
2.9 Kritik der Ankaraner Schule am Prophetenbild der klassischen Hadith-Wissenschaft.....	97
2.9.1 Muḥammad als Menschprophet in der Hadith-Literatur.....	98
2.9.2 Muḥammad als Übermensch in der Hadith-Literatur.....	102
2.10 Kritik der Ankaraner Schule am ṣaḥāba-Verständnis in der klassischen Hadith-Wissenschaft.....	108
2.10.1 Die Stellung der ṣaḥāba in der klassischen Hadith-Wissenschaft.....	109
2.10.2 Die Stellung der ṣaḥāba nach der Ankaraner Schule.....	117
2.11 Kritik der Ankaraner Schule an der Hadith-Kompilation von Muḥammad b. Ismāʿil al-Buḥārī (gest. 256/870).....	131
2.11.1 Der Anerkennungsprozess al-Buḥārīs in der klassischen Hadith-Wissenschaft.....	133
2.11.2 Einflüsse der theologischen Diskussionen auf al-Buḥārī.....	141
2.12 Kritik der Ankaraner Schule an der Hadith-Kompilation von Muslim b. al-Ḥaǧǧāǧ (gest. 261/875).....	145
2.12.1 Muslims Kompilation als Beispiel für das zugeschriebene Charisma.....	145

2.12.2	Die Quellen Muslims.....	148
2.12.3	Kritik an Muslims Kompilation in der klassischen Hadith-Wissenschaft.....	153
3	‘uṣūl-Gelehrte als Inspirationsquellen der Ankaraner Schule.....	162
3.1	Das Hadith-Verständnis der Ḥanafiten.....	162
3.1.1	Koranzentrierte Hadith-Exegese.....	164
3.1.2	Vernunftorientierte Hadith-Exegese.....	168
3.1.3	Menschenzentrierte Hadith-Exegese.....	173
3.1.4	Bevorzugung des Leichtesten und Nützlichsten.....	178
3.1.5	Zweckgebundene Lesart.....	182
3.1.6	Berücksichtigung gesellschaftlicher Gewohnheiten.....	184
3.1.7	Berücksichtigung gesellschaftlicher Entwicklungen.....	186
3.2	Das Hadith-Verständnis der Mälikiten.....	189
3.3	Das Hadith-Verständnis der Mu‘taziliten.....	197
3.3.1	Die Stellung der Sunna in der Mu‘tazila.....	197
3.3.2	Die Hadith-Exegese der Mu‘taziliten.....	201
4	„Die alternative Hadith-Methodologie“ der Ankaraner Schule.....	205
4.1	Alternative Hadith-Methodologie.....	213
4.1.1	Die alternative Hadith-Methodologie nach M. Hayri Kirbaşođlu.....	214
4.1.2	Die alternative Hadith-Methodologie nach Mehmet Görmez.....	227
4.2	Textkritische Hadith-Exegese.....	257
4.2.1	Textkritik in der klassischen Hadith-Wissenschaft.....	243
4.2.2	Textkritik nach der Ankaraner Schule.....	270
4.3	Formale Faktoren der Textkritik.....	271
4.3.1	Rekonstruktion der Hadith-Texte.....	271
4.3.2	Vier Prinzipien einer modernen Hadith-Hermeneutik.....	273
4.4	Inhaltliche Faktoren der Textkritik.....	279
4.4.1	Übereinstimmung des Hadith mit dem Koran und der Sunna.....	279
4.4.2	Übereinstimmung zwischen Hadith und Geschichte.....	287
4.4.3	Übereinstimmung zwischen Hadith und Wissenschaft.....	291
4.4.4	Geschlechtergerechtigkeit.....	299
4.4.5	Der Dialog mit dem Propheten als eine hermeneutische Öffnung.....	308
5	Schlussbetrachtung.....	318
6	Literaturverzeichnis.....	322